

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
Erster Teil: Der Gewissensbegriff im gegenwärtigen Bewußtsein	20
A. Der Begriff als Element der Alltagspraxis	21
1. Der Gebrauch des Gewissensbegriffs	22
2. Der Bezug des Gewissensbegriffs	32
3. Das Verhältnis zum Gewissensbegriff	39
B. Der Begriff als Gegenstand wissenschaftlicher Theorie	45
1. Funktionalistische Gewissenstheorie (Luhmann)	47
2. Konstruktivistische Gewissenstheorie (Lenk)	54
3. Kulturgeschichtliche Gewissenstheorie (Kittsteiner)	60
C. Der Begriff als Problem philosophischer Selbstverständigung	68
1. Der Ort des Gewissens in den Theorien	69
2. Modelle praktischer Verbindlichkeit	74
3. Selbstverständnis und Leistung der Theorie	83
Zweiter Teil: Der Gewissensbegriff in der Philosophie der Moderne	92
A. Idealistisches Gewissensverständnis	93
1. Das Gewissensmodell I. Kants	94
a) Bedingungen für einen neuen Grundbegriff	95
b) Das Gewissen als Gegenwart des Gesetzes	101
c) Gewissen und Transzendentalphilosophie	108
2. Das Gewissensmodell G.W.F. Hegels	112
a) Der Begriff des Gewissens	113
b) Der Ort des Gewissens	118
c) Die Funktion des Gewissens	124
d) Philosophie des protestantischen Gewissens	128
B. Idealismuskritisches Gewissensverständnis	134
1. Das Gewissensmodell Fr. Nietzsches	135
a) Verinnerlichung und schlechtes Gewissen	136
b) Die Selbstaufhebung der Moral	141
c) Gewissen und Ewige Wiederkehr	146
2. Das Gewissensmodell M. Heideggers	151
a) Der Gewissensbegriff in <i>Sein und Zeit</i>	152

b) Die Grundzüge der Spätphilosophie	162
c) Kritik des neuzeitlichen Gewissens	167
d) Philosophie und die Stimme des Seins	171
C. Das Gewissensverständnis F.D.E. Schleiermachers	176
1. Schleiermachers Gewissensmodell	177
a) Das Bewußtsein der Menschheit	179
b) Gewissen, Sollen und Dürfen	185
c) Das Gewissen als Pflicht, Tugend und Gut	193
d) Gewissen und dialektische Kritik	202
2. Zur Integration modernen Gewissensverständnisses	212
a) Die geschichtliche Situation	213
b) Die aktuelle Situation	220
Dritter Teil: Philosophie und Gewissen	227
A. Das Verhältnis der Philosophie zum Gewissen	228
1. Methodologische Funktionen des Gewissensbegriffs	229
2. Der antike Ursprung des Verhältnisses	233
3. Das moderne Schicksal des Verhältnisses	238
B. Die Logik philosophischer Selbstverständigung	244
1. Das Prinzip philosophischer Selbstverständigung	244
2. Geschichte als Medium der Selbstverständigung	249
3. Ein Begriff philosophischer Selbstverständigung	254
C. Die praktische Bedeutung der Philosophie	261
1. Ethos der Philosophie und philosophische Ethik	261
2. Modelle praktischen Selbstverhältnisses	267
3. Die Stellung der Philosophie zur Zeit	271
Literaturverzeichnis	278